Deutsche Oper Berlin

Kirsten Hehmeyer
Pressebüro

Richard-Wagner-Straße 10, 10585 Berlin
Telefon: +49 [0]30-343 84 207/208, Fax: -416
Mobil: +49[0]172 4064782
hehmeyer@deutscheoperberlin.de
www.deutscheoperberlin.de
Stiftung Oper in Berlin

Saison 13/14

DAS GROSSE BUH
Protesten auf der Spur: Ein Sound-Walk

Auftragswerk der Deutschen Oper Berlin
Frühjahr 2014

Berlin, 15. März 2013

Man geht auf die Straße! Das Publikum erwandert mit Kopfhörern eine vorgegebene Route. Virtuelle Stimmen, Musik und Sounds aus den Audio-Geräten vermischen sich mit realen Geräuschen und visuellen Eindrücken der Umgebung und kreieren ein neues Theater zwischen Wirklichkeit und Fiktion, Historie und Gegenwart.
Auf der Suche nach unterschiedlichen Formen des Protests, die die Deutsche Oper Berlin prägten und bis heute bewegen, erobert der Sound-Walk nicht nur räumlich, sondern auch inhaltlich das Gebäude und seine Umgebung. Die Deutsche Oper Berlin war seit ihrer Gründung immer wieder mit politischen Statements und Protesten verknüpft. Der Sound-Walk geht diesen historischen Protestsituationen nach. Gleichzeitig fragt er nach einer heutigen Protestkultur. Gibt es sie noch oder beschränkt sie sich auf den Bereich der Kunst, wenn drinnen im Opernhaus mit einem „Buh“ der Opernbesucher seinen Protest kundtut?

Dorothea Schroeder (Regie) wurde im nordrhein-westfälischen Mettmann geboren. Nach mehreren Assistenzen und längerer humanitärer Arbeit in einem kroatischen Flüchtlingslager begann sie 1997 das Regiestudium (Sprech- und Musiktheater) an der Bayerischen Theaterakademie, das sie im Jahr 2001 mit dem Diplom abschloss. Seither arbeitet sie als freie Regisseurin im Schauspiel und Musiktheater u. a. in Hannover, Mannheim, München, Linz, Düsseldorf, Heidelberg, Karlsruhe und in Belgrad. Im Frühjahr 2003 absolvierte sie ein Gaststudium am Theaterinstitut GITIS in Moskau. Ihr Stationen-Theaterstück „Das Chasarische Wörterbuch“ am Theater Augsburg wurde mit dem Regiepreis des Festivals „Neue Akzente“ ausgezeichnet. Dorothea Schroeder realisiert außerdem regelmäßig soziokulturelle Stadtprojekte.

Inszenierung	Dorothea Schroeder
Sound Design	Studierende des Studiengangs Sound Studies der UdK
Dramaturgie	Anne Oppermann